

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 5. Donnerstag den 7. Januar 1864.

Bekanntmachung.

Das Geschäftslocal der Herzogl. Polizei-Direction befindet sich von heute an in dem ehemaligen Recepturgebaude, Friedrichstraße No. 26.

Wiesbaden, den 6. Januar 1864.
Herzogliche Polizei-Direction.
v. Rößler.

Bekanntmachung.
Freitag den 22. Januar 1864, Nachmittags 3 Uhr, werden die zur Concurrenzmasse des Conrad Mahr von Wiesbaden gehörigen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen, in der Käderstraße zwischen Conrad Gerner und Georg Vendale belegenen Wohnhause nebst Seitenbau, Hofraum und Garten dabei, in dem Rathhouse dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. December 1863. Herzogl. Landoberschultheiserei.
51 Westerburg.

Bekanntmachung.
Die auf heute Nachmittag ausgeschriebene Güterverpachtung des Herrn Johannes Faust sen. von hier findet nicht Statt.
Wiesbaden, den 6. Januar 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
339 Coulin.

M o r z e n.
Heute Donnerstag den 7. Januar, Morgens 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Dotzheimer Gemeindewald Weisenberg. (S. Tgbl. 3.)
Nachmittags 2 Uhr:
Verpachtung von Grundstücken der Philipp Jacob Hahn's Kinder von hier,
in dem Rathhouse. (S. Tagbl. 4.)

Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 1. Januar d. J. kommt für den directen Güterverkehr der diesseitigen Güterexpeditionen Castel, Mainz, Biebrich und Wiesbaden nach den nördlich von Frankfurt gelegenen Stationen des mitteldeutschen Verbandes für mehrere in Wagenladungen von Ctr. 100 auf einen Frachtbrief und an einen Empfänger ausgegebene Artikel ein ermäßigter Frachthaft zur Anwendung, wovüber die etwa gewünschte Auskunft bei den vorerwähnten Expeditionen ertheilt wird.

Frankfurt, den 1. Januar 1864. Im Auftrag des Verwaltungsraths:
18 Der Director: Wernher.

An freundlichen Geschenken haben wir ferner erhalten: von Frau Wittwe P... s 2 fl., von Hrl. R... u 1 fl. 45 fr., von Hrn. Renter 3... i 3 fl. 30 fr., von Hrl. S... r 3 Münzen und Lebkuchen; von Uingenannt C. R. 1 fl. 30 fr., von Dr. B... f 5½ Pfund Rindfleisch, von Gebr. R... r 6 Flaschen Wein, von Dr. M... r 2 fl.

Unsern herzlichen Dank!

Wiesbaden, den 5. Januar 1864. Der Oberhausvater der Blinden-Anstalt.
126

v. Gagern.

Unterzeichnet ist gesonnen, seine zwei in hiesiger Gemarkung gelegenen Grundstücke, als:

- a) 7½ Morgen am alten Mainzer Weg zwischen Heinrich Wintermeier einer- und Steuersekretär Wiegler andererseits, mit Waizen bestellt;
- b) 1½ Morgen im Weidenbornerfeld zwischen Franz Mollath einer- und dem Weg andererseits,

zu verkaufen. Näheres bei mir selbst.

340

Michael Schmidt, Kirchgasse 10.

Geschäfts-Empfehlung.

Allen meinen geehrten Freunden und Bekannten hiermit die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen neuen Geschäft als Schuhmacher etabliert habe; stets wird es mein Bestreben sein, jedermann völlige Zufriedenheit darbringen zu können. Um geneigten Bespruch bittet

Adolf Schneider, Schuhmacher,
obere Webergasse 54.

Wiesbaden, den 7. Januar 1864.

341

Die Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere die Vertreibung von Ausständen übernimmt

Joh. Stamberger, Advocat,
Langgasse 19.

Schlittschuhläufer
finden eine herrliche Spiegelbahn unterhalb des Hauses von Scherstein bis Vredewald.

265
Schlittschuhe mit und ohne Leder
in großer Auswahl bei

256 **Hr. Hauer, Steinasse 9.**

Avis für Private und Hotelbesitzer.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das Auspoltern aller Arten von Möbel auf das Vorzüglichste in Ausführung bringen werde.

Philipp Kilian.

Bestellungen beliebe man bei H. & U. p., Marktplatz 11, abzugeben.

343

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, per Eile 1½ fl. Webergasse 11.

344

Ein zweithüriger Kleiderschrank, gut gearbeitet, schön lackiert, ist zu verkaufen bei Vatter Sator, Oberwebergasse.

345

Eine eichene polierte Bettstelle ist sehr billig zu verkaufen Moritzstraße 9 im Hinterhause.

269

Eine schöne Auswahl in

Filz-Schuhen und Stiefelchen

empfiehlt Ed. Kalb, Langgasse 30. 75

Alle warm gefüttert bei
209 Schuhmacher D. Schüttig.

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjacken in Wolle und Baumwolle, gestrickte wollene Kapuzen, Jacken, Shawls, Mermel, Tocken, Strümpfe, Handschuhe sind neu eingetroffen bei

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 77

Gouffraten Seiden- und Baumwollstüll, Blonden Brant- und schwarze Schleier, sowie eine große Parthe Samtband zu außergewöhnlich billigen Preisen bei

A. Sebold, Langgasse 20. 346

Hallfränze in schöner Auswahl empfehlen

K. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 217

Eine große Parthe Teppichzera, die Elle von 20 kr. an, so wie eine große Auswahl Bett- und Uferdecken in allen Größen und Farben zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Fürth, 45 Langgasse 45. 347

Hallfränze, sowie Glace-Handschuhe, in reicher Auswahl, empfiehlt

Dorothea Pflug. 348

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümmich.

14313 ist nach der Post in Frankfurt am Main

Die noch übrigen Wollwaaren erlassen wir, um damit zu räumen, zu billigem Preisen. K. Kamberger & Comp., Langgasse 19. 213

Schuhmacherkugeln habe erhalten.

M. Stillger, Häfnergasse 18. 203

Für Metzger, Bierbrauer, Küfer u. s. w. sind mit Filz gefütterte Habschuhe billig zu haben bei P. Letschert, Faulbrunnenstraße 1. 349

Wegen Mangel an Platz sind zwei fast neue Federbetten zu verkaufen Mainzerstraße 14. 350

Es wird ein Rießkarrchen mit Kasten, welches noch in gutem Zustande ist, zu kaufen gesucht Dosheimerstraße 16 im Hinterhaus. 351

Buchen Scheitholz per Klafter 23 fl. ins Haus geliefert; Bestellungen beliebe man zu machen bei

G. Weber, Marktplatz 3, Hinterhaus. 282

Hornspäne sind zu verkaufen Langgasse 20 im Hinterhaus, 2 St. 284

Ein gut erhaltener Flügel ist billig zu verkaufen, Näh. Exped. 93

Wiesbadener Krankenverein.

Hierdurch laden wir die Mitglieder unseres Vereins auf Samstag den 9. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Bairischen Hofes zu einer ordentlichen Generalversammlung freundlichst ein.

Sehr erwünscht wäre es, wenn sich die Mitglieder des Vereins recht zahlreich einfinden wollten.

Der Vorstand. 37

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

General-Versammlung

im Lokale des Hrn. M. Bär. 352

Lager
in
Kleiderstoffen
aller Art,
Châles,
Seidenzeugen,
Duch und Duckskin.

J. Herß,
Marktstrasse 13.

Feste Preise.

15840

Lager
in
allen Sorten Leinen,
Bwisch, Bettzeng,
Barchend,
wollenen
Tisch- u. Bettdecken,
Vorhangstoffen etc. etc.

Gustav Röder's Wtw..

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Instrumenten, als: einen ausgezeichneten guten Dörner'schen Flügel, Tafelklaviere, Pianino's, Harmoniums aus den besten Fabriken, unter jahrelanger Garantie. 17667

Petroleum-Lampen-Cylinder mit und ohne Rand bei
Mr. Stillger, Häfnergasse 18. 203

Nuhrkohlen
von vorzüglicher Qualität sind wieder direct vom Schiff zu beziehen bei
Herm. Schirmer und
Chr. Horcher, Schierstein. 216

Nuhrkohlen

I^a Qualität in Biebrich am Schiff empfiehlt
Peter Koch, Doxheimerstrasse 10. 215

Beste Qualität Nuhrkohlen

find durch die Herren F. A. Ritter und Wilh. Filbach das gemessene
Malter zu 1 fl. 24 kr. aus dem Schiff in Schierstein zu haben bei

Will. Kimpel aus Caub. 18779

Ladeneinrichtung bestehend aus 6 Glasschränken, Gaslüstre etc.
zu verkaufen bei

Kirchgasse 20. Wilh. Sternitzki. 18821

Eine Wirthstheke, 4 Tische, Bänke und Stühle stehen billig
zu verkaufen. Näheres in der Exped. 353

Die griechische Kapelle

zu Wiesbaden
in Elfenbein, 2½ Fuß hoch,
ausgeführt von G. Holzinger aus Stuttgart,
ist zur Ansicht des Publikums ausgestellt im Local des Bürgervereins bei
Herrn Scheurer in der Mühlgasse, von Morgen 8 10 bis Abends 7 Uhr.
354 Entrée à Person 6 kr., Kinder zählen die Hälfte.

Aechte Frankfurter Bratwürste

empfehlen Schumacher & Voths,
181 am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.
Von heute an jeden Tag frische Kreppeln zu 1 kr. und Berliner
Pfannkuchen zu 3 kr. per Stück bei
355 Heinrich Brand. Bäcker, Oberwebergasse 33.

Ganz frische Schellfische

und eingetroffen bei Joh. Adrian, Michelsberg 6. 356

Frische Schellfische & Cabliau

wieder eingetroffen bei Chr. Ritzel Wtw. 357

Mindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei
18602 M. Baum, Neugasse 13.

Gronthaler Mineral-Wasser,

welches dem Selterser Wasser gleichkommt, ist nur zu haben bei
Gottfried Jäger, Carl Jäger,
Heidenberg 19. Goldgasse 21, Muckerhöhle. 277

Geschäfts-Empfehlung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich an hiesigem
Platz als Küber etabliert habe. Prompte und reelle Bedienung zusichernd,
bittet um geneigten Zuspruch
J. B. Beisler, Küfermeister.
181 Spiegelgasse 11.

Geschäftslocalveränderung.

Mein Piano-Magazin befindet sich
von heute an im Hause des Herrn
Kaufmann Schmitt, 25 Taunusstr. 25.
S. Hirsch.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Langoasse 29 wohne, sondern Faulbrunnenstraße No. 1 a. Für das mir geschenkte Wohlwollen dankend, bitte ich höflichst, mir dasselbe dahin folgen zu lassen.
224 P. Letschert, Schuhmachermeister,
Faulbrunnenstraße 1.

Im Garten des "Hotel Zimmermann" stehen mehrere 100 Weppen zu verkaufen. 358

Heldenberg 28 ist eine Grube guter Dung billig zu verkaufen. 273

Untere Friedrichstraße No. 6 sind 20—40 Karrn guter Mist zu verk. 283

Unentgeldlich 8—10 Karrn Mist abzuholen Marktstraße 24. 359

Am 24. Dezember wurde ein grün-baumwollener Regenschirm wo stehen gelassen. Es wird gebeten, denselben an Feilbach, Emserstr. 9 abzugeb. 360

Am 1. Januar wurde im oder vor dem Theater ein schwarzer Schleier verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben in der Exped. ds. Blts. abzugeben. 367

Ein Mädchen, welches schön Weißzeug ausbessern kann, wünscht Beschäftigung Stiftstraße 1. 361

Ein Mädchen, welches im Weißzeugnähen, auch im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung durch das Bureau von A. Dieker, Schwalbacherstr. 37. 362

Es wird ein Kind in die Pflege gesucht. Zu erfragen Exped. 363

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte Kammerjungfer wird zum Dienst einer älteren Dame gesucht. Näheres in der Exped. 299

Ein fleißiges, reinliches Mädchen wird auf 1. Februar gesucht Elisabethenstraße 7 im Hinterhaus. 304

Ein braves Mädchen wird auf gleich auch später gesucht. Näh. Exped. 246

Ein reinliches Mädchen, welches Küche und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Die Expedition sagt wo. 18210

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht, wünscht eine Stelle. Näh. Louisenstraße 18, 1. Stock. 364

Ein Mädchen, das gut kochen kann, sucht gegen Februar bei anständiger Herrschaft Dienst, Schwalbacherstraße 18, Eck der Wellitzstraße. 365

Ein braves Mädchen, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Exp. d. Bl. 366

Eine gesunde Schenkanne vom Lande sucht einen Schenkdienst und kann so gleich eintreten. Näheres bei Frau Weingärtner, Platter Chaussee. 368

Ein tüchtiges Dienstmädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht, besonders zur Bedienung für Fremde sich eignet, wird gesucht Sonnenbergerstr. 7. Nur solche, welche gut empfohlen werden, mögen sich melden. 369

Gesucht auf gleich ein braves Mädchen, das gründlich die Hausarbeit versteht. Näheres Exped. 370

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gleich gesucht bei Daniel Faßel, Kirchgasse 4. 371

Ein tüchtiges Hausmädchen

wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Marktstraße 38. 372

Ein Dienstmädchen kann sogleich eintreten. Näheres bei Schreinermeister Rüssler, Röderallee 6. 373

Ein Mädchen wird sogleich in Dienst gesucht Metzgergasse 25. 374

Ein Monatmädchen wird zu einem Kinde gesucht Kranzplatz 2. 375

- Es wird ein tüchtiger Bauzeichner gegen gutes Honorar gesucht. Ansprechende wollen unter A. B. ihre Offerten bei der Exped. d. Bl. einreichen. 249
- 3 bis 4 Knaben von 14—15 Jahren finden dauernde Beschäftigung in einem diesigen Geschäft.** 250
Zu erfragen in der Exped.
- Ein tüchtiger Jägerknecht, welcher militärfrei sein muß, wird sofort gegen guten Lohn gesucht. Wo, sagt die Expedition. 376
- Einige Mädchen können das Weißzeugnähern erlernen bei Frau Bopp, Heidenberg 16. 377
- 175 fl. Wormundschaftsgelder liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Martin Fink in Viebrich.** 253
- 2000 und 3000 fl. werden bis zum 24. Januar d. J. leihfällig.** Räh. 310
 in der Exped.
- Es wird ein Kapital von **3000 fl.** gegen doppelte Sicherheit zu 5% Zinsen gesucht. Näheres in der Exped. 378
- 1000 bis 1200 fl.** liegen zum Ausleihen bereit. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 379
- Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **Käthchen C...**, gegenwärtig in Mainz, zu ihrem Geburtstag von ? 380

Liebe Tante K. in W...!

Zu Deinem heutigen Geburtstag gratuliert Dir herzlich
Deine Nichte Sophie 3..... in W. 380

Winterwohnung.

Curhausanlage No. 10 ist eine elegant möblierte Wohnung von 7 Zimmern und Salon, Küche, Keller &c. ganz oder getheilt zu vermieten. 388

10 Curhausanlage 10.

18803

Dözheimerstraße 30 a in meinem neu erbauten Landhause ist eine freundliche Bel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern &c., auf 1. April oder auch früher zu vermieten. W. Gail, Zimmermeister. 18800
Faulbrunnenstraße 10, Parterre links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 113

Leberberg No. I

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Esszimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

Oberwebergasse 52 ein Logis mit einer kleinen Werkstatt zu vermieten und auf den 1. April zu beziehen. 169

Röderallee 28 sind zwei Dachstuben zu vermieten. 381

Saalgasse 5 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung zu vermieten; auf Verlangen kann ein Raum als Werkstatt dazu gegeben werden. 325

Spiegelgasse 11 ist ein freundliches Zimmer mit eigenem Eingang zu vermieten. 181

Schwalbacherstraße 11 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18163

In meinem in der Adelheidstraße belegenen Hause ist die erste und zweite Etage zu vermieten. Näheres Louisenstraße 22. Carl Beckel. 18799

An der Kapellenstraße, Dambachthal 1, ist ein schönes möbliertes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 382

Eine große freundliche Wohnung (Bel-Étage), in
der besten Lage Wiesbadens, ist einer stillen Fa-
milie zu vermieten und den 1. April zu beziehen.
Fünf große Zimmer, Balkon, Corridor, Küche,
3 oder mehr hübsche große Mansarden, Bad- und
Waschzimmer, Gas- und Wasserleitung, ein Blu-
men- und ein Obstgarten; im Hause außer den
Wirthen wohnt Niemand mehr. Wo jagt die
Expedition.

383

Ein möbliertes Zimmer und eine heizbare möblierte Dachstube sind zu vermieten
untere Webergasse 4 im Hinterhaus, 3. Stock links.

384

Röderstraße 24 im Hinterhaus kann ein reinlicher Arbeiter Kost und warme
Schlafstelle erhalten.

385

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Heidenberg 16 bei Schuhmacher
Born.

386

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mit-
theilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern guten Gatten,
Vater und Schwiegervater, **Heinrich Schippel**, Mitglied des hie-
sigen Theaterorchesters, am 4. d. M. Abends 10½ Uhr in ein besseres
Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. d. M. Nachmittags 2 Uhr
vom Sterbehause, Saalgasse No. 26, aus statt.

388 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es dem
Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Söhnchen nach langem schweren
Leiden am 5. d. M. Abends 11 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause
aus statt.

Die trauernden Eltern:

387 **C. H. Schmittus und**

Sophie Schmittus, geb. Blum.

Wiesbadener Theater.

Hente Donnerstag: **Ein Glas Wasser oder Ursachen und Wirkun-
gen.** Lustspiel in 5 Akten nach Scribe, von A. Cosmar.

181 Für Schleswig-Holstein sind ferner bei mir eingegangen:
von einem Preußen 50 fl., Hrn. Ph. in C. monatlich 1 fl., Hrn. X (Unterstützung der ent-
lassenen Beamten) 3 fl., einer kleinen Gesellschaft beim Kartenspiel: „Motto: Nicht länger
mehr entbehren Wollen wir den Schatz der Ehren, Ein ein' ges deutsches Land“ 1 fl., von
Herrn Rentner W. monatlich 3 fl., zusammen 58 fl., welches dankend bescheinigt wird.

G. W. Käsebier.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

386